



Regionaljournal Steiermark



HISSTORY und BRENNEN FÜR DAS LEBEN

Die Ausstellungen zum Thema HISSTORY und BRENNEN FÜR DAS LEBEN wurden am Mittwoch, 27.09.2017 im Veranstaltungszentrum Judenburg eröffnet.

Anhand von 24 Schautafeln wird die Geschichte der letzten 2000 Jahre dargestellt.

Interaktiv werden 50 positive Beispiele erläutert, wie das Christentum Errungenschaften der Zivilisation bewirkt hat, wie z.B. Kindergärten, Krankenhäuser und die Überwindung der Sklaverei.

Zu der Ausstellung gehören ca. 150 wertvolle Exponate, darunter die Hauptwerke der Kirchenväter und der Reformatoren, eine Gutenberg-Bibel und eine nachgebaute Druckerpresse.

Besucher können selbst Hand anlegen und ein Blatt Papier auf die Weise Gutenbergs bedrucken.

Unter den zahlreichen Gästen waren neben Vertretern der teilnehmenden Freikirchen auch LAbg Gabriele Kolar und Stadtrat Erwin Miesbacher, der die Ausstellung in Vertretung des Bürgermeisters eröffnete. Franz Seiser und Reinhard Lorenz, die Kuratoren der beiden Ausstellungen, betonten die positiven Einflüsse eines persönlich gelebten Christentums auf unsere Gesellschaft und erklärten anschließend den Gästen die Exponate.

Reinhold Eichinger, Vorsitzender der Freikirchen Österreichs, beleuchtete abschließend die dunkle Vergangenheit der Christenverfolgung im 16. Jhd. in Österreich, besonders der sog. Täufer in der Steiermark.

Die Ausstellung ist noch bis Sonntag, 1.10.2017 täglich von 9 – 16 Uhr geöffnet.

